



Gramastetter Gemeindenachrichten

Aktuelle Informationen aus dem Gemeindeamt



Berichte der Hauptschule Gramastetten, S 18



PSF Big Band kommt mit neuem Programm, S 13



„KlangFeuer“ – Balleröffnung, S 14



Bluatschink Kinderkonzert, S 12



Marktstraßen-Eisstockturnier, S 15

Amtliche Mitteilung

Folge 1/2010
vom 15. Februar 2010
GZ 02Z033242 M.
Verlagspostamt:
4201 Gramastetten
Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebens- und lebenswerte
GRAMASTETTEN
Gemeinde

Ausschreibung

der gemeindeeigenen Firma „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Gramastetten & Co KG“ für das Feuerwehrhaus Gramastetten – Kunst am Bau

Die VFI Marktgemeinde Gramastetten & Co KG ist Errichterin des Feuerwehrhauses Gramastetten am Rodlberg 4. Die Förderungsrichtlinien sehen verpflichtend vor, dass bei jedem öffentlichen Bauvorhaben eine künstlerische Gestaltung vorgenommen wird.

Das künstlerische Projekt kann **vor dem Gebäude, am oder im Gebäude** ausgeführt werden.

Die erste Phase dient zur Sammlung der Ideen. Reichen Sie dazu bitte Ihren **Vorschlag mit kurzer Beschreibung bis zum 30. März 2010** im Marktgemeindegemeindeamt Gramastetten ein. Die Auswahl und Entscheidung über die weitere Vorgangsweise erfolgt durch eine Fachjury.

Für die Ideenfindung werden keine Kosten, welcher Art auch immer, ersetzt.

Für **Besichtigungstermine und Informationen** wenden Sie sich bitte an Herrn GF Rudolf Haslmayr, 07239/8155-22.

Festsetzung der Steuerhebesätze und Gebühren für das Finanzjahr 2010:

Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Flächen)

Grundsteuer B (für Baugrundstücke und Wohnhäuser)

Für beide Steuern wurde der Hebesatz mit 500 vH des Steuermessbetrages (dieser wird vom Finanzamt festgesetzt) beschlossen.

Wassergebühren für die Ortschaften und Siedlungsgebiete Dießenleiten, Feldsdorf, Großamberg, Hals, Lasersdorf, Schießstatt und Schlagberg:

Grundgebühr jährlich: € 50,00
 Zählermiete: € 28,78
 Wassergebühr je m³: € 1,48
 Anschlussgebühr pro m² verbaute Fläche: € 13,08
 Mindestanschlussgebühr: € 1.962,00

Kanalgebühren:

Grundgebühr jährlich (inkl. 80 m³ Wasserverbrauch): € 268,80
 Kanalbenützungsg Gebühr je weiterem m³ Wasserverbrauch: € 3,36
 Anschlussgebühr pro m² verbaute Fläche: € 18,97
 Mindestanschlussgebühr: € 2.846,00

Die **Änderung bei den Benützungsggebühren** ergibt sich zum Teil durch die vom Land Oberösterreich **vorgeschriebene** Erhöhung der Mindestgebühren, das sind bei der Wassergebühr € 0,03/m³ sowie bei der Kanalbenützungsg Gebühr € 0,06/m³ Wasserverbrauch. Nachdem die Marktgemeinde Gramastetten – so wie ungefähr drei Viertel aller oö. Gemeinden – aufgrund der äußerst schwierigen Wirtschaftslage das Budget für 2010 nicht mehr ausgleichen kann (sog. Abgangsgemeinde), müssen wir die Benützungsggebühren darüber hinaus **verpflichtend** um € 0,20/m³ Wasserverbrauch erhöhen. Hier hat die Gemeinde keinen Entscheidungsspielraum, da ein Nichteinhalten dieser Bestimmung eine Kürzung der Abgangsdeckung durch das Land Oberösterreich zur Folge hätte.

Abfallgebühren für Restmüll:

Die Abfallgebühr für Restmüll wurde seit dem Jahre 2007 nicht erhöht. Aufgrund der Gebührenkalkulation ist nachstehende Erhöhung notwendig:

Abfallgebühr je Abfuhr (Sack oder Tonne mit 90 Liter Inhalt): .. € 6,40
 Abfallgebühr je Abfuhr (Sack oder Tonne mit 90 Liter Inhalt) inkl. Herausragen und Zurückstellen in die Häuser: € 7,90

Sperrabfallgebühr

je m³: € 37,00

Abfallgebühr für Biotonnen je Abfuhr:

10 Liter Inhalt: € 1,35
 23 Liter Inhalt: € 1,80
 120 Liter Inhalt: € 8,80

Abfallgebühr für Kompostierabfälle je angefangener 0,5 m³ angelieferten Materials an die Kompostierungsanlage Dannerer:

für Gras, Grünschnitt u. Laub: € 4,50
 (Gebühr für Kleinmenge bis 0,25 m³: € 2,50)
 für Häckselgut, Baum- und Strauchschnitt: € 6,30

Hundeabgabe:

Die Hundeabgabe wurde seit dem Jahre 2004 nicht mehr erhöht. Wir werden im Jahr 2010 Behälter mit Hundekotsackerln an besonders frequentierten Plätzen aufstellen, um hoffentlich das Hundekotproblem lösen zu können.

je Hund € 25,00

Sämtliche Gebühren sind exklusive 10 % USt.

Sollten Sie die Steuerhebesätze und Tarife mit jenen anderer Gemeinden vergleichen, beachten Sie bitte, dass jede Gemeinde eigene Gebührenkalkulationen durchführt und dementsprechend die Tarife variieren können, insbesondere auch das Ausmaß der damit abgedeckten Leistungen.

Antrag auf Heizkostenzuschuss noch bis 15. April möglich

Bitte nehmen Sie unbedingt alle Einkommensnachweise aus dem Jahr 2009 von allen im Haushalt lebenden Personen mit. Für nähere Informationen steht Ihnen Daniela Breuer, Tel. 07239/8155-0 vom Bürgerservice gerne zur Verfügung.

Unterstützung bei Notfällen im Ausland

Hunderttausende Österreicherinnen und Österreicher verbringen ihren Urlaub vom Nordkap bis Tasmanien oder leben überhaupt fern der Heimat. Für sie alle stehen hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Außenministeriums in Wien und in aller Welt bereit, um bei kleineren oder größeren Problemen ihre Unterstützung anzubieten.

Bei einer Notlage, zu der es trotz gründlichster Reiseplanung und Vorbereitung kommen kann, wird die nächstgelegene österreichische Auslandsvertretung versuchen, rasch, wirksam und unbürokratisch zu helfen. Allerdings sind die Vertretungsbehörden durch das Völkerrecht und das Recht des Gastlandes gebunden und verfügen daher nicht über unbeschränkte Möglichkeiten. Die Vertretungsbehörden im Ausland haben vor allem keine Polizeigewalt und können den Behörden des Gastlandes keine Anweisungen geben. Nicht alle Wünsche können von den Vertretungsbehörden erfüllt werden; sie können insbesondere nicht als Reisebüro, Arbeitsamt, Detektivbüro, Postamt für postlagernde Briefe und Pakete und auch nicht als Kreditinstitut fungieren.

Schließlich muss darauf hingewiesen werden, dass die Vertretungsbehörden gesetzlich verpflichtet sind, für bestimmte Amtshandlungen Konsulargebühren einzuheben und den Ersatz der angefallenen Barauslagen zu verlangen.

Kontakt in Notfällen

Homepage: www.aussenministerium.at
E-Mail: einlaufstelle@bmeia.gv.at
Telefonisch 24 Stunden unter der Nr.:
+43 50 11 50-44 11

Zusätzlich liegt für Sie am Gemeindeamt eine Informationsbroschüre mit den Kontaktdaten des Außenministeriums zur Abholung bereit.



Liebe Gramastettnerinnen und Gramastettner,

der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2009 den Voranschlag für das Finanzjahr 2010 beschlossen. Dieses Budget beinhaltet im ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von € 6.236.200,- und Ausgaben in Höhe von € 6.530.000,- und somit einen Abgangsbetrag von € 293.800,-. Die starke Erhöhung der Pflichtausgaben, insbesondere im Gesundheits- und Sozialbereich, und der drastische Rückgang der Bundesertragsanteile machen einen Budgetausgleich unmöglich.

Diese finanziellen Voraussetzungen sind eine große Herausforderung für die Marktgemeinde Gramastetten. Eine sichere Vorhersage der wirtschaftlichen Entwicklung ist nach wie vor nicht möglich. Die Lage scheint sich zwar etwas zu verbessern, eine positive Auswirkung auf das Gemeindebudget wird jedoch frühestens in den nächsten Jahren spürbar werden.

Unser oberstes Ziel bei der Budgeterstellung war, bei den Ausgaben zu sparen. Massive Veränderungen und Einschnitte sind notwendig:

- keinerlei Neuinvestitionen
- Straßenbau auf das Notwendigste beschränkt
- freiwillige Ausgaben der Gemeinde reduziert und genauestens auf Bedarf und Dringlichkeit überprüft

Auf der Einnahmenseite haben wir uns bei der Gebührenfestsetzung, wie in der Vergangenheit, an die Mindestvorgaben des Landes Oberösterreich gehalten und so versucht, die Bürgerinnen und Bürger weitestgehend vor zusätzlichen Belastungen zu bewahren.

Der Voranschlag 2010 wird vom Gemeinderat zu 90 % mitgetragen. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Unterstützung und den Zusammenhalt sowie den verantwortungsvollen Umgang mit der schwierigen Budgetplanungssituation. Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes, im Besonderen Frau Liselotte Altmüller und Herrn AL Rudolf Haslmayr, danke ich für die umsichtige Voranschlagserstellung.

Am Ende des Winters möchte ich aber nicht verabsäumen, mich bei meinen Winterdienstmitarbeitern, bei Herrn Josef Kaiser für die Organisation sowie bei den Winterdienstfirmen für ihre geleistete Arbeit zu bedanken. Mehr als 100 km Güterwege und Gemeindestraßen werden von ihnen zuverlässig betreut. Mit drei Traktoren und einem Gehsteigräumfahrzeug sind die Mitarbeiter oftmals auch in den Nacht- und frühesten Morgenstunden unermüdlich unterwegs, um bestmögliche Voraussetzungen für die Straßenbenutzer zu schaffen. Zusätzlich sind zwei Privatfirmen mit mehreren Fahrzeugen im Winterdiensteinsatz. Großteils positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung belegen, dass sie auch schwierigste Bedingungen meistern und widrigsten Wetterverhältnissen erfolgreich trotzen.

Voll Zuversicht blicken wir dem Frühlingserwachen entgegen, und ich wünsche Ihnen, dass Sie die ersten Sonnenstrahlen so richtig genießen können.

Ihr Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni

ÄRZTEDIENST AN SONN- U. FEIERTAGEN

Dr. Reiter	07239/7510
Dr. Kirschbichler	07239/55660
Dr. Müllner	0732/731170
Dr. Mertl	07239/51051

Datum	Praktischer Arzt
27./28. Feb.	Dr. Reiter
06./07. März	Dr. Kirschbichler
13./14. März	Dr. Müllner
20./21. März	Dr. Mertl
27./28. März	Dr. Reiter

Falls der Dienst habende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztfunk), Tel. 141**. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An **Samstagen** ist der jeweils Dienst habende Arzt zwischen **9:00 und 10:00 Uhr** zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

**Zahnarzt Dr. Schwarz
Bergweg 1
4201 Gramastetten
Tel. 07239/8467**

Ordinationszeiten:
Di-Fr 08:00–12:00 Uhr
und 13:30–17:00 Uhr
Sa 08:00–12:00 Uhr

Zeckenschutzimpfung 2010

Im Frühjahr 2010 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wieder eine Zeckenschutzimpfung angeboten.

Sie findet am **Montag, 8. März 2010 von 13:15 bis 15:15 Uhr im Familienzentrum Gramastetten, Linzerstraße 10** statt.

Die Impfung ist grundsätzlich ab dem 1. Lebensjahr möglich und besteht aus **drei Teilimpfungen** (zwei Teilimpfungen im Abstand von ca. ein bis drei Monaten, die dritte innerhalb von fünf bis sechs Monaten nach der zweiten Teilimpfung). Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sind regelmäßige **Auffrischungsimpfungen** empfohlen, wobei die erste nach drei Jahren erforderlich ist. Alle weiteren Auffrischungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt für alle Personen bis zum 60. Lebensjahr. All jene, die älter als 60 Jahre sind, müssen die Impfung im 3-Jahres-Intervall auffrischen lassen.

Kosten für eine Teilimpfung:

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: € 11,00
- Jugendliche im 16. Lebensjahr: € 12,80
- Personen ab dem 16. Lebensjahr: € 15,00

Bezüglich Kostenzuschuss wenden Sie sich bitte an Ihren Unfallversicherungsträger (zB Oö. GKK). Die Impfung erfolgt mittels **Barzahlung vor Ort** (bitte genauen Geldbetrag bereithalten). Die Mitnahme des Impfpasses ist unbedingt erforderlich!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung: www.bh-urfahr-umgebung.gv.at

NEU: Anmeldungen zur Impfung sind NICHT erforderlich!

Sperrabfallabfuhr

Die Abfuhr für sperrigen Abfall findet **am Mittwoch, 17. März 2010** statt.

Nicht abgeholt werden: Fernsehapparate, Kühlschränke und Alteisen.

Fernsehapparate und Kühlschränke können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Alteisen kann im Container im Gewerbepark gratis entsorgt werden.

Anmeldungen sind bis spätestens Montag, 15. März 2010 beim Gemeindeamt, Tel. 07239/8155-10 (Daniela Breuer), E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at möglich.

Die Kosten für die Abholung und Entsorgung betragen € 40,70 inkl. USt. pro m³ Sperrabfall. Das sind nur 60 % der tatsächlichen Kosten – die restlichen 40 % übernimmt die Marktgemeinde Gramastetten.

Alu-Kaffeekapseln bitte sammeln

Ab sofort werden Alu-Kaffeekapseln im ASI Gramastetten und in allen ASZ (Lichtenberg, Puchenau und Walding, ...) kostenlos übernommen und einer Wiederverwertung zugeführt.

Gesammelt werden Kaffeekapseln aus reinem Aluminium (z. B. Nespresso). Dieser wertvolle Rohstoff kann zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden. Die anfallenden Kaffeerückstände werden kompostiert.

Abfallabfuhr – Änderung

Terminänderung NUR für die Bereiche Buchleiten, Hollinder, Hamberg 36 und Überlenderstraße:

Bereich Buchleiten und Hollinder: Die Abfallabfuhr erfolgt statt Dienstag, 6. April am **Mittwoch, 7. April 2010**.

Bereich Hamberg 36 und Überlenderstraße: Die Abfallabfuhr erfolgt statt Montag, 5. April bereits am **Freitag, 2. April 2010**.

Lebensmittel im Müll?

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, warum viele Lebensmittel im Müll landen? Privatpersonen und der Handel werfen erhebliche Nahrungsmittelmengen weg, sodass mittlerweile 6 bis 12 % des gesamten Restmülls in Österreich originalverpackte, überlagerte oder nicht verbrauchte Lebensmittel sind! Da auch in Gramastetten mehrfach gefragt wird, wo man eigentlich Lebensmittelreste entsorgen sollte, wollen wir seitens des Umweltausschusses zu einer Bewusstseinsbildung für den Wert unserer Lebensmittel beitragen.

Nachfolgend nenne ich einige einfache Tipps, wie Sie das Verderben von Lebensmitteln vermeiden oder bereits verdorbene Nahrung umweltgerecht entsorgen können.

Schritt 1: Der Kühlschrank-Check

Ablaufdatum mindestens einmal wöchentlich kontrollieren. Kinder helfen hier gerne mit. Bald ablaufende Lebensmittel nach vorne ins Blickfeld räumen und aufessen oder trinken. Notfalls in der Gefriertruhe nicht zu lange einfrieren (kostet allerdings Energie ...).

Schritt 2: Der Vorrats-Check

Auch den Vorratsschrank oder die Tiefkühltruhe ähnlich wie in Schritt 1 monatlich kontrollieren.

Schritt 3: Das Reste-Fest

Manchen eine Selbstverständlichkeit oder doch zumindest aus Großmutter's Zeiten bekannt: Einmal wöchentlich aus den zwischenzeitlich gut abgedeckten und gekühlten Essensresten ein buntes Resteessen gestalten. Mit einer lustigen Obst- oder Gemüse garnitur schätzen auch Kinder eine solche Mahlzeit, bei der sie gleich aus mehreren Gerichten auswählen können.

Schritt 4: Der Entsorgungsschritt (wenn unvermeidbar)

Hände weg von Essen, welches lange offen stand und dessen Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Schimmelpilze können Nahrungsmittel schon längst befallen haben, bevor man den Pilzrasen äußerlich sieht.

- **Fleischhaltige Essensreste:** Diese ziehen die Ratten an und gehören in die Restmülltonne.
- **Fleischlose Essensreste:** Diese können weitgehend kompostiert werden. Wenn dies nicht möglich oder nicht gewünscht ist, gehören sie in den Restmüll, jedoch keinesfalls in die Toilette oder in die Abwasch! Dort stören sie den Betrieb der reinigenden Kleinstlebewesen in der Kläranlage erheblich.
- **Öl:** Dieses kann in der Kläranlage von Abwasser reinigenden Bakterien kaum abgebaut werden. Daher: Öl vom Schnitzerlbraten gehört in den „Öli“. Dieser Eimer ist kostenlos in den Altstoffsammelzentren erhältlich und kann gefüllt gegen einen leeren „Öli“ ausgetauscht werden (Öffnungszeiten siehe nebenstehend).

Sie werfen nichts weg? Super! Oder kommt das ab und zu doch mal vor? Dann setzen Sie doch Schritte 1 bis 3 um, denn vorsorgen ist bekanntlich besser als wegwerfen ...



Dr. Ulrike Monter, Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltfragen und Klimaschutz

Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel (ASI) Gramastetten, Gewerbepark

Mittwoch 12:00–18:00 Uhr
 Freitag 09:00–18:00 Uhr
 Samstag 09:00–11:00 Uhr
Tel. 0681/10 56 08 10

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren (ASZ)

Lichtenberg

Wipflerbergstraße 1
 Altlichtenberg,
 vor GH Reisinger
 Montag: 08:30–11:30 Uhr
 Freitag: 08:30–18:00 Uhr
 Samstag: 08:30–11:30 Uhr
Tel. 07239/201 41

Puchenau

Wilheringer-Straße 7, Zentrum
 Montag: 08:00–12:00 Uhr
 Freitag: 08:00–18:00 Uhr
Tel. 0732/22 10 55-522

Walding

Teichstraße 1,
 Ortschaft Lindham
 Donnerstag: 12:00–18:00 Uhr
 Freitag: 08:00–18:00 Uhr
 Samstag: 08:00-12:00 Uhr
Tel. 07234/847 80

Aktuelle Fundgegenstände

Funddatum:	Gegenstand:	Fundort:
28. 11. 2009	blaue Kinderkapuzenjacke	unbekannt
18. 01. 2010	Banknote € 5	
19. 01. 2010	Handy Vodafone	Schulgarderobe

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Breuer, Tel. 07239/8155-10, E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at. Alle Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter Bürgerservice.

Info der Bauabteilung

Alle Heizungsanlagen (feste und flüssige Brennstoffe **außer Gas**) müssen **ab spätestens 01. Februar 2011** den Richtlinien der Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung des Landes Oberösterreich entsprechen (Mindeststandards für Lagerung, Lagerbehälter, Leitung von Brennstoffen usw.).

Klimaanlagen mit einer Leistung von **12 kW bis 50 kW** sind **alle drei Jahre** einer Überprüfung zu unterziehen. Klimaanlage mit einer Leistung **über 50 kW** sind **alljährlich** überprüfen zu lassen. Die Klimaanlageverordnung ist seit 01. Dezember 2009 in Kraft.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Bauabteilung, Herrn Walter Knabl, Tel. 07239/8155-23, E-Mail: wk@gramastetten.ooe.gv.at oder an Herrn Bernhard Dessl, Tel. 07239/8155-28, E-Mail: bd@gramastetten.ooe.gv.at.

Baurechtsinformation für Landwirte

Aufgrund verschiedener festgestellter konsensloser Bauten bei landwirtschaftlichen Anwesen hat die **Ortsbauernschaft** die Baubehörde I. Instanz, den Bausachverständigen sowie den feuerpolizeilichen Sachverständigen gebeten, einen Informationsnachmittag für Landwirte abzuhalten.

Dieser findet am **Dienstag, 16. März 2010, 13:30 Uhr im Gramophon** statt.

Anwesend werden dabei sein: Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni als Baubehörde I. Instanz, Vzbgm. Karl Fiederer, AL Rudolf Haslmayr und die Mitarbeiter der Bauabteilung, Ing. Manfred Voglsam als Bausachverständiger sowie Ing. Kurt Schmitzberger als feuerpolizeilicher Sachverständiger.

Nutzen Sie bitte diese Gelegenheit zur kostenlosen Information!

Hundesachkundekurs in Engerwitzdorf - der gute Start in eine gelungene Partnerschaft

Der Sachkundenachweis ist notwendig für alle Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund anschaffen, sowie für alle, die noch keine „Gehorsamkeitsprüfung“ ablegten (gem. Oö. Hundehaltengesetz 2002 und Oö. Hundehalte-Sachkundeverordnung 2003).

Donnerstag, 8. April 2010, 19:00 Uhr im Gasthof Kreuzwirt, Katsdorfer Straße 16, 4209 Engerwitzdorf-Innertreffling

Dauer: ca. 2 Stunden

Kursbeitrag: € 20,-

Anmeldung/Organisation:

Kleintier-Ordination Innertreffling

Dr. Gerhard Biberauer

Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505 504

E-Mail: biberauer@kleintier-ordination.com

Infos auch bei Inge Eberstaller, ÖDK-Präsidentin, Tel: 0664/481 09 34



Bauverhandlungstermine

jew. Dienstag, 16. März, 06. und 27. April 2010

Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam sind an diesen Tagen gegen Voranmeldung unter der Tel.Nr. 07239/8155 DW 23 oder DW 28, E-Mail: walter.knabl@gramastetten.ooe.gv.at möglich.

Chippflicht für Hunde

Seit spätestens Anfang 2010 müssen alle Hunde mit einem Chip versehen werden. Bei Missachtung drohen empfindliche Strafen bis € 3.000,-. Die Chipimplantation wird von einem Tierarzt vorgenommen. Anschließend müssen die Daten des Tieres mit der Microchipnummer und die Daten des Hundehalters in eine zentrale Datenbank eingetragen werden. Dafür gab es in den letzten Wochen und Monaten leider keine klaren Richtlinien, was viele Hundebesitzer verärgert hat und vermehrt zu Anfragen und Beschwerden bei uns geführt hat.

Laut Auskunft der zuständigen Behörden bestehen ab sofort folgende Möglichkeiten für die Registrierung (Eintragung in eine Datenbank):

1. Durch den Hundehalter selbst:

Derzeit besteht die Möglichkeit, Hunde über das Internet bei www.petcard.at zu registrieren. Dafür fallen Kosten in Höhe von derzeit € 16,- an. Voraussichtlich können ab Juni 2010 Hunde gratis in die zentrale Datenbank des Bundes (HDB – Heimtierdatenbank) eingetragen werden. Nähere Infos folgen in einer der nächsten Gemeindenachrichten und auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at.

2. Durch den Tierarzt:

Einige Tierärzte bieten ihren Kunden auch das Service an, nach der Chipimplantation den Hund gegen Kostenersatz in eine Datenbank einzutragen.

3. Durch die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung,

Tel. 0732/73 13 01-0 (gratis): Dafür sind ein Lichtbildausweis des Hundehalters, die Microchipnummer und die Daten des Hundes (Hunde-, Impfpass u. dgl.) erforderlich.

Bitte geben Sie die Chipnummer auch am Gemeindeamt bekannt, falls Sie dies noch nicht getan haben.

Bei Fragen steht Ihnen Daniela Breuer, Tel. 07239/8155-0 vom Bürgerservice der Marktgemeinde Gramastetten gerne zur Verfügung.

Pferdemist auf Gehsteigen, asphaltierten Straßen und Wanderwegen



Im Gemeindeamt werden vermehrt Beschwerden vorgebracht, dass Pferdemist auf Gehsteigen, asphaltierten Straßen und Wanderwegen hinterlassen wird.

Wir appellieren an Sie, liebe Pferdebesitzer und Reiter, Gehsteige, asphaltierte Straßen und Wanderwege zu reinigen, wenn Ihr Pferd sie verschmutzt hat. Das Einhalten dieser gesetzlichen Bestimmung sollte für

Sie im Sinne eines guten Miteinanders aller Gehsteig- und Straßenbenützer selbstverständlich sein.

Zudem ist im Fall einer Anzeige mit Verwaltungsstrafen gem. StVO 1960 idgF zu rechnen.

Fahrplananpassungen für den Postbusverkehr zwischen Gramastetten und Linz

Bei der Linie 250, 251 wurde der **Kurs 108** (ab Gramastetten Postamt in Richtung Linz) **um fünf Minuten auf 06:40 Uhr vorverlegt** und der **Kurs 103** (ab Linz Tiergarten in Richtung Gramastetten) **um fünf Minuten auf 07:05 Uhr vorverlegt**.

Den aktuellen Fahrplan können Sie auch von unserer Webseite www.gramastetten.ooe.gv.at herunterladen. Geben Sie bei der Suche einfach „Fahrplan“ ein!



Das Hilfswerk Ottensheim sucht **für den Jugendtreff in Gramastetten** eine(n) Mitarbeiter(in) zur Unterstützung der Jugendbetreuerin.

Anforderungsprofil:

- Pädagogische Kenntnisse von Vorteil
- Freude am Umgang mit Jugendlichen
- Zuverlässigkeit
- Kreativität

Bewerbungen an:

Hilfswerk Ottensheim

Frau Ulrike Parnreiter

Leiterin Familien- und Sozialzentrum Ottensheim

Jakob-Sigl-Straße 3, 4100 Ottensheim

Tel. 07234/85344 od. 0664/807 65 15 08

E-Mail: ottensheim@ooe.hilfswerk.at

Bundespräsidentenwahl am Sonntag, 25. April 2010

Das **Wählerverzeichnis** für die Wahl des Bundespräsidenten am Sonntag, 25. April 2010 wird vom

Dienstag, 23. März bis einschließlich Donnerstag, 1. April 2010

öffentlich zur Einsichtnahme im Marktgemeindefam Gramastetten zu folgenden Zeiten aufgelegt:

Montag bis Freitag von 07:30 bis 13:00 Uhr, zusätzlich Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Die Auflage hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Dies gilt auch für Auslandsösterreicher.

In das Wählerverzeichnis sind alle Männer und Frauen eingetragen, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden (Personen, die am bzw. vor dem 25. April 1994 geboren sind), die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und zum Stichtag (2. März 2010) in der Gemeinde Gramastetten ihren Hauptwohnsitz haben. Ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis **einer Gemeinde** eingetragen sein. Innerhalb der Einsichtsfrist kann **jedermann** in das Wählerverzeichnis **Einsicht nehmen**. **Einsprüche** können schriftlich oder mündlich beim Gemeindeamt bis vor Ablauf der Einsichtsfrist eingebracht werden und müssen eine ausreichende Begründung enthalten.

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag nicht in dem für sie zuständigen Wahllokal ihr Wahlrecht ausüben können, haben die Möglichkeit, **bis spätestens Mittwoch, 21. April 2010 schriftlich oder bis spätestens Freitag, 23. April 2010, 12:00 Uhr mündlich eine Wahlkarte beim Gemeindeamt anzufordern**. Mit der Wahlkarte können Sie sowohl im Inland als auch im Ausland wählen. Die genaue Vorgangsweise für Briefwähler ist auf einem der Wahlkarte beigelegten Informationsblatt beschrieben.

Für jene Gemeindebürger, die krank, gebrechlich oder durch sonstige Umstände nicht in der Lage sind, selbst zum Wahllokal zu kommen und deshalb **zu Hause wählen** möchten, ist der Besuch der **Besonderen Wahlbehörde** vorgesehen. Solche Personen müssen sich **bis Donnerstag, 22. April 2010 beim Gemeindeamt melden**.

Es werden noch rechtzeitig (ca. zwei Wochen vor dem Wahltag) amtliche Wahlinformationen (sogenannte Wahlausweise) allen wahlberechtigten Gemeindebürgern zugesandt.

Für nähere Informationen und Wahlkartenanträge wenden Sie sich bitte an Frau Breuer, Tel.: 07239/8155 DW 10 oder E-Mail: db@gramastetten.ooe.gv.at.

Aus dem Gemeinderat – 15. Dezember 2009, 03. Februar 2010



Voranschlag 2010

Der Voranschlag 2010 konnte aufgrund der äußerst schwierigen allgemeinen Finanzlage nicht mehr ausgeglichen erstellt werden. Der Ordentliche Haushalt weist eine Einnahmensumme von € 6.236.200,- und eine Ausgabensumme von € 6.530.000,- auf, somit ergibt das einen Fehlbedarf von € 293.800,-.

Die ständig und überdurchschnittlich steigenden Pflichtausgaben für Soziales und Gesundheit (va Sozialhilfverbandsumlage und Krankenanstaltenbeitrag – Erhöhung um € 120.000,-!!) und der Einnahmefehl aus dem allgemeinen Steuertopf (Prognose ca. € 350.000,- weniger gegenüber 2009) machen einen Haushaltsausgleich unmöglich.

Außerordentlicher Haushalt:

Der Außerordentliche Haushalt weist eine Einnahmensumme von € 2.016.700,- und eine Ausgabensumme von € 2.123.200,- auf. Der Abgang beträgt € 106.500,-, wobei dabei der Abgang, der 2009 entstehen wird, noch nicht eingerechnet ist. Der Außerordentliche Haushalt enthält Vorhaben, bei denen sich die Finanzierung über mehrere Jahre erstreckt.

Die wichtigsten Vorhaben 2009:

- Feuerwehrhaus Gramastetten - Die Errichtung erfolgt durch die gemeindeeigene Firma VFI Marktgemeinde Gramastetten & Co KG.
- Gramaphon - Ausfinanzierung
- Ankauf Kommunaltraktor Steyr CVT 6140 A und Pritschenwagen - Ausfinanzierung
- Ankauf Tanklöschfahrzeug TLF-A 2000 für die Freiwillige Feuerwehr

Lassersdorf - Ausfinanzierung

- Ankauf Kleinlöschfahrzeug KLF-A für die Freiwillige Feuerwehr Koglerau - Ausfinanzierung
- Biomasse-Heizungsanlage für Kommunikationszentrum und Gemeindeamt - Ausfinanzierung
- Ständiger Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur (Straßenbau und Erhaltung, Kanalbau und -sanie- rung)
- Fahrbahnteiler mit Linksabbieger beim Gewerbepark in Türkstetten – Grundablösen und Baubeginn
- Fahrbahnteiler mit Linksabbieger bei der Haltestelle Maxl - Fertigstellung

Kassenkredit für das Finanzjahr 2010

Zur Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs der Marktgemeinde Gramastetten wurde ein Kassenkredit bei der Raiffeisenbank Gramastetten-Herzogsdorf in einer Höhe von € 1.039.000,- (1/6 der ordentlichen Einnahmen) aufgenommen.

Krabbelstube Gramastetten

Für den Betrieb der Krabbelstube im Gebäude des Pfarrcaritaskindergartens Gramastetten wurden eine Krabbelstubenordnung sowie eine Tarifordnung beschlossen.

Feuerwehrtarifordnung 2010

Für die Verrechnung von Feuerwehreinsätzen (z.B. für Versicherung oder für private Einsätze) hat das Landesfeuerwehrkommando für Oberösterreich eine neue Feuerwehrtarifordnung 2010 erstellt, in der die Tarife angepasst wurden. Der Gemeinderat

hat diese Tarifordnung für die Feuerwehren Lassersdorf, Koglerau und Gramastetten beschlossen.

Voranschlag für das Finanzjahr 2010 der VFI Marktgemeinde Gramastetten & Co KG

Die gemeindeeigene Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Gramastetten & Co KG errichtet und verwaltet für die Marktgemeinde Gramastetten die neuen Bauvorhaben Gramaphon, Biomasseheizwerk und das Feuerwehrhaus Gramastetten. Die KG muss ebenfalls einen Voranschlag erstellen. Die Einnahmen- und Ausgabensumme des Ordentlichen Haushaltes beträgt € 119.600,-. Der Außerordentliche Haushalt umfasst Einnahmen von € 1.270.000,- und Ausgaben von € 1.154.200,-.

GR-Sitzungstermine

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden **am 30. März und am 20. Mai 2010 jeweils ab 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit jeweils anschließender Bürgerfragestunde statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at, Link: Bürgerservice/Verwaltung/Politik, dann Politik, herunterladen.

Hatte Gramastetten wirklich eine Hochschule? Wieso wirft ein Bäckerjunge mit Steinen nach einem Abt?



Ist es möglich, dass sich eine Pfarrgeschichte wie ein Krimi liest? Nun, nimmt man sich etwas Zeit und studiert die 900-jährige Geschichte der Pfarre Gramastetten, so gibt es darin schon viele Anhaltspunkte für geschichtlich spannende Jahrzehnte und Jahrhunderte und außerdem Antworten auf die eingangs gestellten Fragen. Besonders die Zeit der Reformation und Gegenreformation würde Stoff für mehrere spannende Thriller (um einen Begriff aus der heutigen Filmwelt zu verwenden) bieten.

Anlässlich der 900-Jahr-Feier der Pfarre Gramastetten bringt auch TheKaGram einen Beitrag zu diesem Jubiläumjahr. Eben diese spannende Zeit der Reformation und Gegenreformation wurde von Hermann Luckeneder zu einem Historienspiel mit dem Titel „Spielmanns Erzählungen“ verarbeitet. In einer szenischen Collage versucht der Autor in historisch möglichst authentischen Bildern die geschichtlichen Abläufe dieses Zeitabschnittes darzustellen.

Dieses Theaterprojekt – gemeinsam mit den Theatergruppen aus Neußer-

ling und Geng – ist auch für unsere Amateurtheatergruppe eine besondere Herausforderung. Neben einer neuen Bühneneinrichtung ist es zum Ersten der für uns neue Aufführungsort, das Gramaphon, zum Zweiten sind daran auf und hinter der Bühne 35 Personen beteiligt und zum Dritten, es ist eine Uraufführung. Die Probenarbeiten sind voll angelaufen und es wird derzeit unter der Regie von Hermann Luckeneder parallel im Pfarrheim und schon auf der Bühne im Gramaphon intensiv geprobt (siehe Probenfotos).

Termine:

Uraufführung und Premiere: **Ostermontag, 05. April 2010, 20:00 Uhr, Gramaphon**

Weitere Aufführungen: 09., 10., 11., 16. und 17. April 2010

Der **Kartenvorverkauf** wird ca. 14 Tage vor der Premiere beginnen und wie üblich über unsere Homepage www.thekagram.at abgewickelt werden. **Personen, die keinen Internetzugang haben**, können Karten im Bürgerservice der Marktgemeinde Gramastetten während der Öffnungszeiten reservieren lassen.

Fotos: Detlef Bahr



Die Schüler der Hochschule – Felix Lettner, Daniel Kogler, Lorena Pammer, Hannah Matscheko



Regisseur Hermann Luckeneder erklärt die rauen Umgangsformen zur Zeit der Hochschule in Gramastetten.



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gramastetten

Sucht nach Liebe – Vortrag

Am Mittwoch, **3. März 2010** findet um 19:30 Uhr im Gramaphon (Raum E5) der Vortrag „Sucht nach Liebe“ von Mag. Helga Gumplmaier statt.

Suppen und Eintöpfe: Winterliche Apfelschaumsuppe

(10 Port.)

Pro Portion: 183 kcal, 10 g Fett

- 8 Stk. Äpfel säuerlich-süß
- 2 Stk. Kartoffeln
- 1 Bund Jungzwiebeln
- 2 EL Rapsöl
- ¼ l Apfelmilch oder Weißwein
- 1 Stk. frischer Ingwer (Menge nach Belieben) oder Ingwerpulver
- Curry
- Gewürznelken
- Zimtstange
- Salz
- Pfeffer weiß
- 1 l klare Gemüsesuppe
- 200 ml Schlagobers

- Zwiebel in feine Ringe schneiden.
- Äpfel und Kartoffeln schälen und würfelig schneiden.
- Diese Zutaten in etwas Rapsöl anschwitzen und mit Currypulver würzen.
- Mit Most oder Weißwein ablöschen, Suppe zugießen und die restlichen Gewürze zugeben.
- Suppe ca. 20 min köcheln lassen, Zimtstange sowie Gewürznelken entfernen und die Suppe mixen.
- Schlagobers steif schlagen, zur Suppe geben und mit einem Schneebesen unterheben.

Beilagenempfehlung:
Vollkorncroutons

Den aktuellen Veranstaltungskalender für 2010 finden Sie auch auf unserer

FEBRUAR

Freitag, 26.02. 2010
Hort Gramastetten
17:00 Uhr
Pizzabacken für Kinder
Kosten: € 4,-/KF € 2,-
VA: Kinderfreunde Gramastetten

Samstag, 27.02. 2010
Gramastetten
ab 14:30 Uhr
Farb- und Stilberatung für Jugendliche
mit Gabi Kogler
Für Jugendliche ab 13 Jahre (begrenzte Teilnehmerzahl)
VA: Kinderfreunde Gramastetten

MÄRZ

Dienstag, 02.03. 2010
Kirchenwirt z'Gramastetten
19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung Imkerverein Gramastetten
VA: Imkerverein Gramastetten
Web: www.imkernet.at

Dienstag, 02.03. 2010 (weitere Termine: 16.03., 06.04., 20.04.)
Pfarrsaal Gramastetten
20:00 Uhr
Volkstanzabend
Du bist herzlich zum Volkstanz eingeladen. Interessierte sind jederzeit willkommen.
VA: Volkstanzgruppe Gramastetten
Web: www.gramastetten.at

Dienstag, 03.03. 2010
Kirchenwirt z'Gramastetten
14:00 Uhr
Monatsversammlung Pensionistenverband
VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Mittwoch, 03.03. 2010
Gramaphon
19:30 Uhr
Sucht nach Liebe
mit Frau Mag. Helga Gumplmaier
VA: Gesunde Gemeinde Gramastetten

Donnerstag, 04.03. 2010
Pfarrsaal Gramastetten
08:00 Uhr
Jahresversammlung Seniorenbund
Beginn um 08:00 Uhr mit einer hl. Messe für verstorbene Mitglieder, anschließend Jahresversammlung im Pfarrsaal
VA: Seniorenbund OG-Gramastetten

Donnerstag, 04.03. bis Samstag, 06.03. 2010
Pfarrsaal Gramastetten
Umtauschbasar
VA: Frauenteam Gramastetten
Kontakt: Brunner Marianne, Tel. 07239/8889, Holzinger Edith, Tel. 07239/8803

Samstag, 06.03. 2010
Hallenbad Gallneukirchen (Treffpunkt Marktplatz Gramastetten)
08:15 Uhr
Wasserspaßtag in Gallneukirchen
Kosten: € 3,-/KF € 1,-
VA: Kinderfreunde Gramastetten

Mittwoch, 10.03. 2010
Gramaphon
16:00 Uhr
Blutschink-Kinderkonzert
VA: Familienbundzentrum Gramastetten

Donnerstag, 11.03. 2010
Gramastetten
08:30 Uhr
Seniorenwandern
VA: Seniorenbund OG-Gramastetten

Samstag, 13.03. bis Sonntag, 21.03. 2010
Glaubenswoche
mit P. Alois Parzmair CSsR (Dorf-abende, Schulbesuche, Versöhnungs-abend, Themenabende, Gottesdienste ...)
Web: www.pfarre-gramastetten.at.tf

Samstag, 13.03. 2010
Gramaphon
Gramovie-Day
VA: ÖVP Gramastetten

Sonntag, 14.03. 2010
Pfarrkirche Gramastetten
19:30 Uhr
Kirchenkonzert
Gemeinsames Konzert zur 900-Jahr-Feier der Pfarre
VA: Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten, Chorgemeinschaft
Web: www.mv-gramastetten.at

Montag, 15.03. 2010
Pfarrsaal Gramastetten
20:00 Uhr
Senioren-Volkstanz
VA: Seniorenbund OG-Gramastetten

Samstag, 20.03. 2010
Treffpunkt Marktplatz Gramastetten
13:00 Uhr
Rundwanderung Neußerling
Anmeldung erbeten bei Martin Buchgeher: 0664/843 03 14
VA: Naturfreunde Gramastetten

Montag, 22.03. 2010
Gramaphon
19:00 Uhr
Schülerkonzert
VA: LMS Ottensheim-Gramastetten
Web: www.musikschule.ottensheim.at

Donnerstag, 25.03. 2010
Gemeindeamt Gramastetten
08:30-09:30 Uhr
Seniorensprechtag
VA: Oö. Seniorenbund/Landesleitung

Freitag, 26.03. 2010
Pöstlingberg, Übermasserhaus (Hohe Straße 190)
15:00 Uhr
Spielenachmittag
VA: Kinderfreunde Gramastetten

Montag, 29.03. 2010
Pfarrsaal Gramastetten
20:00 Uhr
Senioren-Volkstanz
VA: Seniorenbund OG-Gramastetten

Dienstag, 30.03. 2010
Gemeindeamt Gramastetten
19:00 Uhr
Sitzung des Gemeinderates
Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at

Mittwoch, 31.03. 2010
Abfahrt 09:00 Uhr beim Postamt Gramastetten
Ausflug des Pensionistenverbandes
Sehenswertes Linzer Schloss; am Nachmittag Besuch beim Leberkäs-Lehner in Scharten. Gäste willkommen!
VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

APRIL

Donnerstag, 01.04. 2010
Bar-Café Schumanski
14:00 Uhr
Seniorenachmittag
VA: Seniorenbund OG-Gramastetten

Samstag, 03.04. 2010
Pöstlingberg, Übermasserhaus (Hohe Straße 190)
14:00 Uhr
Ostereiersuche
Kosten: € 2,-/Teilnehmer
VA: Kinderfreunde Gramastetten

Montag, 05.04. 2010
(weitere Termine: 09., 10., 11., 16. und 17.04.)
Gramaphon
20:00 Uhr
Uraufführung – Premiere: Spielmann's Erzählungen
Historienspiel im Rahmen der 900-Jahr-Feier der Pfarre Gramastetten
VA: TheKaGram
Web: www.thekagram.at

Dienstag, 06.04. 2010
Kirchenwirt z'Gramastetten
14:00 Uhr
Monatsversammlung Pensionistenverband
VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Donnerstag, 08.04. 2010
Gramastetten
08:30 Uhr
Seniorenwandern
VA: Seniorenbund OG-Gramastetten

Samstag, 10.04. 2010
Pöstlingberg, Übermasserhaus (Hohe Straße 190)
14:00-16:00 Uhr
Töpfern mit Kinder
mit Petra Breuer für Kinder ab 6 Jahren
Kosten: € 6,-/KF € 4,-
VA: Kinderfreunde Gramastetten

Samstag, 17.04. 2010
Flurreinigungsaktion
VA: Umweltausschuss Gramastetten

Sonntag, 18.04. 2010
Gramastetten
Georgiritt
VA: Kameradschaftsbund Gramastetten

Montag, 19.04. 2010
Pfarrsaal Gramastetten
20:00 Uhr
Senioren-Volkstanz
VA: Seniorenbund OG-Gramastetten

Donnerstag, 22.04. 2010
Gasthaus Reisinger, Lichtenberg
10:00 Uhr
Frühjahrs-Preisschnapsen des Pensionistenverbandes
Jede(r) kann mitmachen - schöne Preise zu gewinnen!
VA: Pensionistenverband Gramastetten-Eidenberg-Lichtenberg

Samstag, 24.04. 2010
Treffpunkt Marktplatz Gramastetten
10:00 Uhr
Wanderung Waxenberg - Oberneukirchen
Gehzeit gesamt ca. 5 Stunden
Anmeldung erbeten bei Martin Buchgeher: 0664/843 03 14
VA: Naturfreunde Gramastetten

Samstag, 24.04. 2010
Gramaphon
19:30 Uhr
Volkstanzfest - 30 Jahre Volkstanzgruppe Gramastetten
Es spielt die Gramastettner Tanzmusi.
Eintritt: € 8,-
Tischreservierung bei Margarete Madlmayr, Tel. 0664/73 82 78 84,
E-Mail: madlmayr@vpn.at
VA: Volkstanzgruppe Gramastetten
Web: www.gramastetten.at

Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Gramastetten informiert sein?

Sie können auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at unter „Veranstaltungskalender“ den Veranstaltungs-Newsletter abonnieren.

Dieser Newsletter enthält die Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen und wird jeden Freitag per E-Mail an alle, die in der Verteilerliste eingetragen sind, verschickt.

Wir freuen uns, wenn Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch machen.

Veranstaltungskalender - Kontakte:

Kinderfreunde Gramastetten

Andrea Pawlicek,
Tel.: 0664/266 96 38,
E-Mail: andrea.pawlicek@linzag.net

Pensionistenverband Gramastetten:
Ortsvorsitzender **Gerhard Öller**,
Tel. 07231/2829, 0664/81 46 47 50,
E-Mail: gerhard-oeller@aon.at

Seniorenbund Gramastetten:
Obm. Dir.i.R. **Johann Fiereder**,
Türkstetten 33, 07239/8172,
E-Mail: j.fiereder@aon.at
Schriftf. **Johann Pichler**,
Kapellenstraße 3, Tel. 07239/8806

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, bitte unbedingt beachten:

Wenn Sie Termine in den **Veranstaltungskalender** der Marktgemeinde Gramastetten eintragen, die im **Panoramasaal** stattfinden sollen, denken Sie daran, diesen Termin **auch im Saalvormerkkalender eintragen** zu lassen, und zwar ist dies möglich bei:
AL Rudolf Haslmayr, Tel.: 07239/8155-22 oder Leopold Hamberger, Tel. 07239/8155-11.

Ein Termin, der im Saalvormerkkalender angeführt ist, ist jedoch nicht automatisch im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gramastetten eingetragen und umgekehrt.

Familienbundzentrum Gramastetten

Neben unserem Highlight, dem Bluat-schink-Konzert am 10. März 2010, haben wir natürlich auch im neuen Semester Frühling/Sommer 2010 wieder verschiedenste Angebote für Kinder und Erwachsene.

Fit für die Schule

(Kinder von 5 bis 7 Jahre)
Konzentrieren leicht gemacht

Termin:

Mittwoch, 17.03.–28.04. 2010 (6x)
Dauer: jeweils 16:00–17:00 Uhr
Leitung: Renate Ehrlinger
(Dipl. Kindergesundheitstrainerin)
Kosten: € 33,-/€ 30,-

Flötenspielen

(für Anfänger ab 6 Jahre)

Termin:

Freitag, 12.03.–28.05. 2010 (10x)
Dauer: 14:00–14:45 Uhr
Leitung: Ilona Rechberger
Kosten: € 43,-/€ 40,-

Frühlingsdekoration selbst gestalten

Mit einfachen Materialien werden wir dekorative Gegenstände herstellen.

Termin:

Mittwoch, 17.03. 2010
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Leitung: Lore Reichtomann
Kosten: € 5,- (zuzügl. Materialkosten)

Meditation mit Klangschalen aus Bergkristall „Der Gesang der Stille“

(für Jugendliche und Erwachsene)
Kristallklangschalen haben die wunderbare Eigenschaft, uns in kurzer Zeit und auf einfache Weise in tiefe Stille der Harmonie zu begleiten.

Termin:

Montag, 22.03. 2010, Schnupperabend
Uhrzeit: 19:00–20:00 Uhr
Leitung: Monika Pointner (Energetikerin i. A.)
Kosten: € 10,-

Für weitere Informationen oder Anmeldungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Manuela Katzmaier, Tel: 0664/852 43 50
fbz.gramastetten@ooe.familienbund.at
www.ooe.familienbund.at

Umtauschbasar



für Kinderbekleidung (Frühling und Sommer) sowie Erstkommunionbekleidung, Spielwaren, Sportgeräte usw.

04. bis 06. März 2010 im Pfarrsaal
Gramastetten

Annahme der Waren:

Donnerstag, 04.03.2010, 16:00–19:00 Uhr

Verkauf der Waren:

Freitag, 05.03.2010, 08:00–17:00 Uhr
(keine Annahme)

Abholung der Waren:

Samstag, 06.03.2010, 09:00–11:00 Uhr

Frauenteam Gramastetten

Kontakt: Marianne Brunner,
Tel. 07239/8889
Edith Holzinger,
Tel. 07239/8803

Volkstanzkurs für Anfänger in Gramastetten



ab Freitag, 05. März 2010, 20:00 Uhr
vier Freitagabende im Pfarrsaal Gramastetten

Du lernst einfache Grundtänze wie Boarischer, Hiata Madl, Kaiser Landler, Siebenschritt ...

Tanzleiter: Josef Reiter

Kosten: € 25,- pro Person

Veranstalter: Volkstanzgruppe Gramastetten

Bitte um paarweise Anmeldung bei Margarete Madlmayr, Tel. 0664/73 82 78 84 oder E-Mail: madlmayr@vpn.at

KINDER KONZERT

Kartenvorverkauf
**Familienbundzentrum
Gramastetten**
Winkler-Markt

OÖ Familienbund

Bluat-schink

Drachen
Zwerge
Zauberwesen

Mi., 10. März 2010
16.00 Uhr
**Veranstaltungszentrum
Gramophon**

Kartenpreis
Kinder 7 €
Erwachsene 10 €

PSF Big Band mit neuem Programm „Hot & Cold“ live im Gramophon

Am **Freitag, den 5. März 2010** bietet die PSF Big Band um 20:00 Uhr im Gramophon mit ihrem neuen Erfolgsprogramm „HOT & COLD“ wieder ein toll aufbereitetes, vocal-instrumentales Feuerwerk mit „heißen“ Rhythmen von Samba, Salsa, Latin bis zu „coolen“ Kontrapunkten der Jazz-rock-Funk-Musik. Ein spannender Konzertabend, der für Aug und Ohr alles bietet, was das (Musiker-)Herz

erfreut. Mit David Enzenhofer am Bass hat Bandleader Joschi Matscheko nun noch einen Schuss mehr Gramastetten in die PSF Big Band integriert.

Nähere Infos und Fotos unter: www.psf.ph-linz.at

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten bei der Raiba Gramastetten.

Preise:

Vorverkauf: € 10,-/EUR 7,- erm.
Abendkassa: € 12,-/EUR 9,- erm.
Wir wünschen viel Spaß!

Der jeweils niedrigere Preis gilt für behinderte Menschen, Pensionisten, Präsenzdiener, Raiffeisen-Club-Mitglieder, Raiffeisen-Aktiv-Club-Mitglieder, Schüler, Studenten u. Zivildienstler!



ab Mittwoch, 24.02. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:10-19:50 Uhr
Spanisch für leicht Fortgeschrittene - 1. Semester

ab Mittwoch, 24.02. 2010
Hauptschule Gramastetten
20:00-21:40 Uhr
Spanisch für Fortgeschrittene - 1. Semester

ab Donnerstag, 25.02. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:30-20:10 Uhr
Englisch für leicht Fortgeschrittene - 2. Semester

ab Donnerstag, 25.02. 2010
Naikido-Haus Oberösterreich, Dießenleitenweg
19:00-21:30 Uhr
Shiatsu-Workshop

ab Freitag, 26.02. 2010
Biesenfeldbad
09:00-10:00 Uhr
Babyschwimmen 4 bis 18 Monate

Montag, 01.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:00-21:20 Uhr
Malen - Acryl - Einführung in die Maltechnik

Montag, 01.03. 2010
Hauptschule Gramastetten

19:00-21:30 Uhr
Pendeln

ab Mittwoch, 03.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:30-21:00 Uhr
MS-Word für Anfänger(innen)

Montag, 08.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:00-21:20 Uhr
Malen - Acryl - Abstrakte Malerei

Montag, 09.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:00-21:00 Uhr
Aquarellmalerei - Einführung für Beginnende und Erfahrene

ab Mittwoch, 10.03. 2010
Keramikstudio Breuer
18:30-20:30 Uhr
Töpfern

Samstag, 13.03. 2010
Hauptschule Gramastetten und im Garten eines(r) Teilnehmers(in)
08:30-11:50 Uhr
Obstbaumschnitt & Veredelung

VHS Gramastetten:

Anmeldungen für VHS-Kurse sind unbedingt erforderlich!!!
Internet: www.vhs-ooe.at
E-Mail: gramastetten@vhs-ooe.at
Tel: 0664/455 86 66,
Andrea Buchgeher

Bei vielen Veranstaltungen 10 % Ermäßigung für AK-Mitglieder!

Montag, 15.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
19:00-21:30 Uhr
Radiästhesie

Donnerstag, 18.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
19:30-21:30 Uhr
Astronomie – Was sagen uns die Sterne?

Samstag, 20.03. 2010
Beratungsstudio Kogler, Pöstlingbergstraße 110
14:30-20:00 Uhr
Farb- und Stilberatung - Entdecken Sie sich neu!

Samstag, 20.03. 2010
Vinothek Wakolbinger, Am Holzpodlgut 14
16:00-19:00 Uhr
Weinseminar

Montag, 22.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:00-21:20 Uhr
Malen - Acryl - Aktmalerei

Dienstag, 23.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:00-20:30 Uhr
Aquarellmalerei - Malen im Frühling

Mittwoch, 24.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:30-21:50 Uhr
Vegetarisches aus 1001 Nacht

Donnerstag, 25.03. 2010
Hauptschule Gramastetten
19:00-21:30 Uhr
Der Garten

ab Mittwoch, 07.04. 2010
Hauptschule Gramastetten
19:00-21:00 Uhr
Massage zur Entspannung

Montag, 12.04. 2010
Hauptschule Gramastetten
19:00-21:30 Uhr
Edelsteine und ihre Magie

ab Mittwoch, 14.04. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:30-21:00 Uhr
MS-Excel für Anfänger(innen)

Samstag, 17.04. 2010
Hauptschule Gramastetten
09:00-12:20 Uhr
Kochen - Pfiffige Rezepte für Groß und Klein

Samstag, 17.04. 2010
Beratungsstudio Kogler, Pöstlingbergstraße 110
14:30-18:15 Uhr
Schminken - gewusst wie!

Montag, 19.04. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:00-21:20 Uhr
Malen - Acryl - Blütenpracht

Montag, 26.04. 2010
Hauptschule Gramastetten
18:00-21:20 Uhr
Malen - Acryl - Toskana Landschaft

Freitag, 30.04. 2010
Biesenfeldbad
09:00-10:00 Uhr
Babyschwimmen für Fortgeschrittene bis 2 Jahre

„KlangFeuer“ – Balleröffnung mit Amboss-Polka

Die „Gemeinschaftsproduktion“ von Musik und Feuerwehr war wieder ein schöner Erfolg und – wie im Vorjahr – ein großartiges Ballerlebnis.

Musikvereinsobmann Andrä Schuhmann und Feuerwehrkommandant Alexander Führlinger hatten nicht zu viel versprochen: Es war eine Ballnacht, die sich sehen – und hören – lassen konnte.



Bereits im Foyer erlebten die ankommenden Gäste die erste angenehme Überraschung – sie wurden vom Brass-Quintett, einem Aushängeschild der Musikkapelle, musikalisch empfangen und willkommen geheißen. Zur feierlichen Eröffnung mit Einmarsch der Tanzpaare (Tänzerinnen und Tänzer aus den Reihen der Musik und der Feuerwehr) sowie der Ehrengäste er-

klang diesmal keine Polonaise, sondern Marschmusik und die „Amboss-Polka“ (mit einem echten Amboss) bis zum (unvermeidlichen) Höhepunkt: „Alles Walzer ...!“.

Das Zweier-Ensemble „2 MUCH“ spielte abwechselnd flotte, schmissige und einschmeichelnde Melodien und sorgte dafür, dass das Tanzbein permanent fleißig geschwungen wurde. Die Tanz-Musi aus den Reihen der Musikkapelle brachte zwischendurch zur Abwechslung „Ländliches“ (Walzer, Polka, Boarischer ...). Während einer Tanzpause verzauberte ein (gemischtes) Gesangsduo aus Lichtenberg das Publikum mit bekannten Musicalmelodien.

Um Mitternacht gab's für alle Gäste eine große Überraschung: Das bekannte Stück „Die Orchesterprobe“ von Karl Valentin wurde gespielt, aber nicht – wie überall angekündigt – vom Theaterensemble „TheKaGram“, sondern von den Musikerfrauen(!). Regisseur Detlef Bahr (das einzige „TheKaGram“-Mitglied) hatte das Kunststück zuwege gebracht, dieses Stück mit den Akteurinnen vollends unter Ausschluss der Öffentlichkeit einzustudieren. Alle Beteiligten hielten „wider Erwarten“ so dicht, dass nicht einmal die eigenen Ehemänner der Musikerfrauen etwas mitbekamen. Eine wirklich reife Leistung ...!



Wer zwischenzeitlich genug hatte vom (musikalischen) Trubel, „flüchtete“ in die Cocktail-Bar im ersten Stock und genehmigte sich einen Drink oder ein Gläschen Sekt bzw. Prosecco. Zeitweise herrschte hier ein gewaltiger Andrang, wenn sich bis zu hundert Gäste auf einmal im Foyer des Musikprobenraumes tummelten.

Alles in allem wieder eine wunderschöne Veranstaltung, ein tolles Ambiente – einhellige Meinung vieler Besucher(innen): Der „Ball der Bälle“ in Gramastetten ...

Text und Fotos: Wolfgang Schneider
Musikverein Feuerwehrmusik Gramastetten, Medienreferent

RiCo pizza pasta bar – Neueröffnung im Gramophon

Seit November 2009 betreibt Richard Walchetseder die Gastronomie im Gramophon. Nun startet er mit Conny Albert unter dem Namen **RiCo pizza pasta bar** neu durch. Mit dem neuen Konzept wollen Richard und Conny (**RiCo**) mit ihrem Team frischen Wind ins Gramophon bringen.

Neben italienischer Küche werden auch gutbürgerliche Schmankerl angeboten. **Jeden Mittwoch „viva la pasta“!** Da gibt es ab 18:00 Uhr Lasagne um € 5,50.

Ob für einen gemütlichen Abend zu zweit, für Feiern aller Art, Seminare, Bälle, Caterings – bei RiCo sind Sie an

der richtigen Adresse. **Tischreservierungen** werden während der Öffnungszeiten unter der Tel. Nr. 07239/20459 gerne entgegengenommen. **Montag und Dienstag Ruhetag!**

Am Donnerstag, 4. Februar wurde die Neueröffnung mit stimmungsvoller Livemusik gebührend gefeiert. Unter den zahlreichen Gästen war auch Pfarrer KonsR. Mag. P. Paulus Nimmervoll, der bei dieser Gelegenheit eine Segnung vornahm.

Bild v.l.: Pfarrer KonsR. Mag. P. Paulus Nimmervoll, Richard Walchetseder, Conny Albert

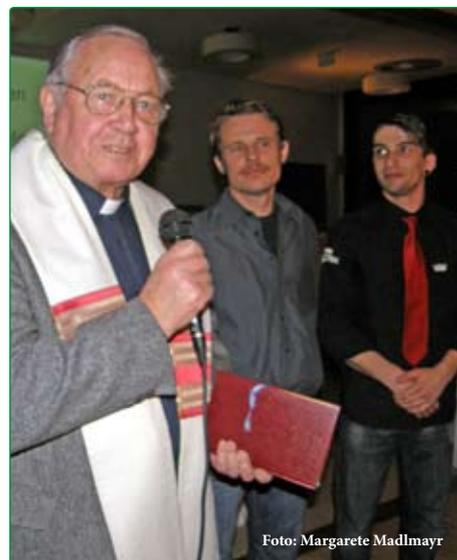


Foto: Margarete Madlmayr

Marktstraßen-Eisstockturnier

Am 31. Jänner 2010 wurde das Marktstraßen-Eisstockturnier unter dem Ehreenschutz des Bürgermeisters der Marktgemeinde Gramastetten, Mag. Andreas Fazeni, veranstaltet. Es wurde ein Vergleichskampf zwischen den Bewohnern und Bewohnerinnen der rechten mit der linken Seite der Marktstraße durchgeführt. Die siegreiche Mannschaft (die linke Seite der Marktstraße) durfte sich über einen Wanderpokal, der von der Raiffeisenbank Gramastetten-Her-

zogsdorf gespendet wurde, freuen. Die Punktwertung ergab:

**Rechte Seite (gerade Hausnummern):
454 Punkte**

**Linke Seite (ungerade Hausnummern):
534 Punkte**

Die Veranstaltung war ein sehr großer Erfolg, sodass man schon jetzt dem nächsten Turnier mit großer Spannung entgegenblickt.



BERICHT AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Roitingner Luis Maximilian, Herzog-Wilhelm-Weg 11
Brandstötter Dominik, Linzerstr. 10
Kaiser Jakob, Wöran-Straße 5
Hofer Antonia, Wöran-Straße 4
Gierlinger Lukas Emanuel, Oberreumühle 7
Furtner Leni Antonia, Herzog-Wilhelm-Weg 1
Kopatsch Nora, Wieshof 64
Vasold Paul, Oberreumühle 13
Bruckmüller Lea, Dießenleitenweg 234 a

Todesfälle:

Kitzmüller Herbert, Beimrohrweg 22
Plöderl Andreas, Lassersdorf 37
Mag. Gyger Helene, Gartenstraße 7

Wir gratulieren recht herzlich!

zum 80. Geburtstag
Aloisia Dumfart, Oberpuchenauerstraße 20/1
Anna Schirfeneder, Stadlergutweg 54
Theresia Pertlwieser, Anger 13/1

zum 85. Geburtstag
Ruth Wiedenhofer, Götzlingstraße 19

zum 90. Geburtstag
Ernst Wiedenhofer, Götzlingstraße 19
Margareta Schartmüller, Gartenstraße 19

Jahresbericht aus dem Standesamt

Im Jahr 2009 erblickten insgesamt 35 Kinder das Licht der Welt – 14 Mädchen und 21 Buben – das sind um neun Kinder weniger als im Jahr 2008.

29 Paare gaben sich im Vorjahr in Gramastetten das Ja-Wort und 25 Gemeindebürger verstarben.

Hortbesichtigung und Anmeldungen/Vormerkungen für das Hortjahr 2010/11

In unserem Hort werden Schulkinder in Ergänzung zu Familie und Schule betreut und beaufsichtigt. Der Hort Gramastetten ist eine zweigruppige Einrichtung der OÖ Hilfswerk GmbH in Kooperation mit der Marktgemeinde Gramastetten und ist in den Räumlichkeiten der Schule untergebracht.



Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder im Hort eine familienähnliche Atmosphäre vorfinden, in der sie sich **wohlfühlen, entfalten und entwickeln** können und in der ihren **individuellen Bedürfnissen** begegnet wird.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 11:45-17:30 Uhr
 Freitag: 11:45-17:00 Uhr

An schulfreien Tagen, in den Ferien und im Juli wird der Hort je nach Vereinbarung ganztägig (ab 07:30 Uhr) geöffnet.

Hortbesichtigung und Vormerkungen/Anmeldungen sind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung (vormittags oder ab 16:00 Uhr) möglich!

Anmeldefrist/Vormerkungen bitte bis 30. April 2010!

Telefon: 0664/807 65 18 01

E-Mail: hort.gramastetten@ooe.hilfswerk.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neben der pädagogischen Betreuung durch das **Hortteam:**

Hortleiterin Cornelia Hanner
 Hortpädagogin Katharina Bargfriedner (Leiterin ab April)
 Hortpädagogin Angela Mascher (Karenzvertretung für Cornelia Hanner ab April)
 Helferin Waltraud Reisinger

halten wir Kontakt zu Schule und Eltern, unterstützen die Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben und bieten ihnen ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Melden Sie Ihr Kind rechtzeitig im KiGaPö an!

Liebe Eltern, bitte vergessen Sie nicht, Ihr(e) Kind(er) für das kommende Kindergartenjahr (Herbst 2010) anzumelden.

Kindergarten Pöstlingberg, Nöbauerstraße 15, 4040 Linz
Tel: 0732/73 72 70 (Montag 13:00-14:00 Uhr oder Donnerstag 12:00-15:00 Uhr), E-Mail: kigapoe@aon.at

Da bereits zahlreiche Voranmeldungen bei uns eingelangt sind, ersuchen wir Sie, Ihr Kind bis **spätestens Freitag, 5. März 2010** anzumelden.

Erhalten wir bis zu diesem Zeitpunkt keine Anmeldung, können wir Ihr Kind bei der Reihung für den Kindergartenplatz leider nicht berücksichtigen.

Falls Sie Interesse zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern haben, melden Sie sich bitte auch!

Krabbelstube Gramastetten

Nach den umfangreichen Bauarbeiten und Vorbereitungen konnte termingerecht am 1. Dezember 2009 mit sechs Kindern in der Krabbelstube begonnen werden. Zurzeit betreuen wir bereits acht Kinder, die sich gut eingewöhnt haben und sich bei uns auch schon sehr wohl fühlen.

In der Krabbelstube legen wir großen Wert darauf, dass die Kinder Geborgenheit und Sicherheit erfahren. Deshalb bemühen wir uns, den Kindern einen harmonischen, familienähnlichen Alltag zu ermöglichen, wo wir uns Zeit für jedes einzelne Kind nehmen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie auch Ihr Kind in guten Händen wissen wollen, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Krabbelstube Gramastetten,
Marktstraße 1, 4201 Gramastetten, Tel. 07239/70117



A, a, a, der Winter der ist da!



Lange haben wir auf den Schnee gewartet und ihn dann mit großer Freude begrüßt. Die besonders kalten Tage nutzten wir zum Tellerrutschen und Bobfahren, an den etwas wärmeren Tagen schafften wir es dann auch, einen Schneemann und eine Schneeburg zu bauen.

Bei soviel Spaß im Schnee dürfen natürlich auch die dazupassenden Lieder nicht fehlen. „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ und „Heit schneibalts scho den gaunzn Tog“ singen die Kinder besonders gern und immer wieder.

Zum Winter gehört für viele das Skifahren einfach dazu. Bei uns im Kindergarten haben die Kinder die Möglichkeit an einem Skikurs teilzunehmen.

Heuer wurde dieser in Zusammenarbeit mit der Skischule Spolenak von 18 bis 22. Jänner in Kirchschatlag durchgeführt. Die Kinder sind mit viel Begeisterung und Erfolg dabei. Den Höhepunkt so einer Skikurswoche bildet immer das Skirennen am letzten Tag, bei dem auch immer einige Eltern und Großeltern zuschauen und oft erstaunt sind über das skifahrerische Können der Kinder.



Kindergartenanmeldung für den Pfarrcaritas-Kindergarten Gramastetten

Die Kindergartenanmeldung für das Jahr 2010/2011 findet

**am Montag, 15. März 2010 und Montag, 22. März 2010
jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.**

Zur Anmeldung sind folgende **Unterlagen** mitzubringen:
Geburtsurkunde, Impfpass und Taufschein falls vorhanden

Die Aufnahme in unseren Kindergarten erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze für Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht. Je nach Auslastung sind bei uns aber auch Kinder mit vollendetem zweiten Lebensjahr herzlich willkommen. Unter dreijährige Kinder können nur aufgenommen werden, wenn für alle angemeldeten Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren genügend Plätze zur Verfügung sind.

Bei der Anmeldung haben Eltern und Kinder die Möglichkeit:

- einen ersten Eindruck vom Kindergarten zu gewinnen
- ersten Kontakt mit den Kindergartenpädagoginnen zu knüpfen
- Gruppen-, Bewegungsräume und Garten kennenzulernen
- verschiedene Spielmaterialien auszuprobieren

Im Juni bzw. Juli dürfen die Neankömmlinge an einem Vormittag in unseren Kindergarten hereinschnuppern. Die Einladung zum Schnuppertag erhalten Sie rechtzeitig.

Wir ersuchen Sie die Anmeldetermine einzuhalten und freuen uns auf die Anmeldung Ihres Kindes.

Das Kindergartenteam



Kinderbetreuung Starzerhof



Hier bin ich Kind, hier darf ich sein!

Inmitten einer herrlichen Landschaft werden Kinder ab 2,5 Jahre tageweise betreut. Mit Elementen der Waldorfpädagogik erleben die Kinder den Rhythmus der Jahreszeiten. Es wird Wert auf einfache und natürliche Spielmaterialien gelegt, die die Sinne und die Phantasie der Kinder anregen.

Ort: „Starzerhof“, Hamberg 10,
4201 Gramastetten

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 08:00–12:00 Uhr
Fr, 08:00–11:30 Uhr

Osterferien und Juli/August geschlossen

Elternbeitrag	2 Tage à € 65,-/€ 60,- (+ € 5,- Jause)
pro Monat:	3 Tage à € 85,-/€ 80,- (+ € 7,- Jause)
	5 Tage à € 120,-/€ 115,- (+ € 10,- Jause)

Infos Pädagogik: Margit Peterlechner, Tel. 0664/852 43 65
Anmeldung: Gabi Grillberger, Tel. 0664/826 27 37
gabi.grillberger@ooe.familienbund.at



Hauptschule Gramastetten



▲ Adventsgeschichten – Weihnachten fängt vorher an!

Geschichten zur Adventszeit wurden jeden Donnerstag von 07:45 bis 07:55 Uhr in der Bücherei vorgelesen.

Wer bastelt mit?

lautete die Devise am Montag, 14. Dezember 2009. Unsere neue Kollegin, Susanne Huemer, leitete einen Bastelnachmittag an unserer Schule, an dem es darum ging, Taschen aus Plastikschnüren zu flechten. Die Begeisterung der Teilnehmer war sehr groß. Am Montag, 11. Jänner, fand ein zweiter Kurs statt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! ▼



Freude bereiten

Josef Mayr, Schüler der 2a-Klasse, spielte auf seinem Keyboard Weihnachtslieder, Schüler(innen) der 2a-, 2b- und 2c-Klasse (unter der Anleitung von Frau Elfriede Klampferer und Frau Marlies Erhartmeier) erfreuten mit Basteleien bei der diesjährigen Weihnachtsfeier im Tierheim Linz.

Krapfentausch

Herrlich duftende Krapfen brachte Herr Peter Rumplmayr den Schülern der 2b Klasse der HS Gramastetten und tauschte sie gegen appetitlich aussehende Krapfenzeichnungen. Diese „wie echt wirkenden“ Krapfenbilder malten die Schüler im Zeichenunterricht (FL Helga Staltner) und werden nun im Cafe Rumplmayr ausgestellt.

▲ Gewusst wie!

Das Schneechaos des 3. Februar löste mancherorts verzweifelte Versuche aus, rechtzeitig zur Arbeitsstätte zu gelangen. Alle haben sich tapfer durchgekämpft. Doch während Autos in Staus steckten, hängen blieben und rutschten, griff eine Lehrkraft unserer Schule zu einem sehr typischen, mit dem Namen Hierschläger aus Eidenberg eng verknüpften Fortbewegungsmittel. Maria Hierschläger schnallte kurzerhand ihre Langlaufskier an, um zu ihrer Arbeitsstätte, der Hauptschule Gramastetten, zu gelangen. Sie war damit von Räumdiensten unabhängig und hatte überdies keinerlei Parkplatzsorgen. Auch eine Möglichkeit! ▼



Nächster Anzeigenschluss:

Freitag, 26. März 2010

Medieninhaber:

Marktgemeinde Gramastetten

Marktstraße 17,

4201 Gramastetten

Telefon: 07239/8155-0, Fax DW -12

E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Internet: www.gramastetten.ooe.gv.at

Text u. Fotos: Marktgem. Gramastetten

Gestaltung:



www.ROSSMEISSL.at

ZeitBank 55+ Gramastetten

ZeitBank 55+ Gramastetten ist ein privater, gemeinnütziger, überparteilicher und überkonfessioneller Verein, der Nachbarschaftshilfe und gelebte Nächstenliebe aktiv fördert.

Unser Ziel ist, dass die Mitglieder ihre Lebensqualität durch gegenseitige Unterstützung verbessern. **Gemäß den Bedürfnissen werden auf freiwilliger Basis Dienstleistungen und Hilfen in allen Lebensbereichen durch Mitglieder für Mitglieder angeboten.**

Beispiele dafür sind: Unterstützung in Haus und Garten, Schneeräumarbeiten, Zeit und Freude schenken durch Besuchsdienste, Betreuung von Haustieren, Hilfeleistung beim Schriftverkehr und bei Behördengängen, kleinere Reparaturen, Einkaufsfahrten, Transporttätigkeiten, Begleitung zu Ärzten und Ambulanzen, Gespräche



zu Sinnfragen, ... und alles, was man sich gegenseitig helfen kann.

Bei so genannten Stammtischen lernen Mitglieder und auch Nichtmitglieder einander besser kennen. Dabei tauschen sie Angebote und Bedürfnisse aus und vereinbaren die gegenseitigen Hilfeleistungen.

Termin für den nächsten Stammtisch ist **Montag, 08. März 2010, 20:00 Uhr** beim Kirchenwirt z'Gramastetten.

Weitere Stammtische sind am 12. April, 10. Mai, 14. Juni, 5. Juli, 9. August 2010, jeweils 20:00 Uhr, und in Folge immer am zweiten Montag der nachfolgenden Kalendermonate vorgesehen. Interessierte, Beitrittswillige und Mitglieder sind dazu herzlich willkommen (Geber und Nehmer).

Unsere Kontaktpersonen:

- Margarete Madlmayr, Tel. 0664/73 82 78 84
- Eva Maria Munz, Tel. 0676/414 54 53 und
- Ludwig Miesbauer, Tel. 0699/10 39 71 94

Allgemeine Informationen über ZeitBank 55+ finden Sie im Internet unter www.zeitbank.at. Angebots- und Nachfragelisten (Mein persönlicher Steckbrief) liegen auch im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes Gramastetten auf.

Musikschule Gramastetten

(Zweigstelle der Landesmusikschule Ottensheim)

Marktstraße 18, 4201 Gramastetten
Büro: Bahnhofstraße 7, 4100 Ottensheim
Tel: 07234/82094 (DW 4 für Fax)
Leitung: Maria Peer
E-Mail: ms-ottensheim.post@ooe.gv.at
Homepage: www.musikschule.ottensheim.at

Schülereinschreibung: Dienstag, 13. April 2010, 16:00-18:00 Uhr

Einblick in unseren Unterricht erhalten Sie beim

Tag der offenen Tür: Freitag, 9. April 2010, 16:00-19:00 Uhr in der Landesmusikschule Ottensheim

Fächerangebot:

Ideales Einstiegsfach:

Elementare Musikerziehung, Musikwerkstatt

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune

Tasteninstrumente:

Klavier, Orgel, Akkordeon

Streichinstrumente:

Violine, Viola

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre

Schlagwerk:

Schlagzeug, Stabspiele, Percussion ...

Tanz:

neu ab Schuljahr 2010/11: Tanz und Bewegung

Projekte:

Musik und Medien

Die Anmeldung gilt nur für ein Schuljahr! Schüler(innen), die für das kommende Schuljahr nicht aufgenommen werden können, müssen sich im Frühjahr 2011 wieder anmelden. An-

derndfalls werden sie von der Warteliste gestrichen. Für Schüler, die bereits die Musikschule besuchen, ist eine neuerliche Einschreibung nicht erforderlich.

Bürozeiten in Ottensheim:

Mo-Do 10:00-12:00 Uhr, Mo und Mi 14:00-17:00 Uhr

Sprechstunden bei Dir. Maria Peer: in Ottensheim: Mi 16:00-17:00 Uhr, Do 10:30-11:30 Uhr

in Gramastetten: nach tel. Vereinbarung: 0676/897 67 61 80

maria.peer@ooe.gv.at



Stellenangebote

Ich suche eine **Masseurin** für geringfügige Anstellung und Urlaubsvertretung. **Massagestudio Susanne Ranspöck**, Tel. 07239/751 72 oder 0664/461 61 04

Mitarbeiter(in) gesucht!

Wir suchen für unseren **Verkaufsinendienst** eine(n) Mitarbeiter(in); Dauerstelle.

Arbeitszeit: ca. 25–30 Stunden (nur wochentags)

Aufgabengebiete: Angebotserstellungen, Auftragsabwicklung (Annahme, Bestellwesen), Schauraumbetreuung, einfache Buchhaltungsarbeiten
Voraussetzungen: Erfahrung im Verkauf, kaufmännisches Wissen (Kalkulation, Buchhaltung), selbstständiges Arbeiten

Kragl GmbH, Großhandel, Lichtenbergstraße 67, 4040 Lichtenberg, Tel.: 07239/202 10, Fax: 07239/202 10–7, E-Mail: verkauf@kragl.at

Wir suchen engagierte **Feinkostmitarbeiter(in)**, Spar Markt Pöstlingberg, Tel. 0732/71 59 79

Sparmarkt Knollmayr in 4175 Herzogsdorf, Gewerbepark 3 stellt ab August 2010 zwei **Lehrlinge** ein. Nähere Infos unter Tel. 07231/2959



Sozialberatungsstelle Gramastetten des Sozialhilfeverbandes UU und des Roten Kreuzes

Marktstraße 17 (Gemeindeamt EG), 4201 Gramastetten
Tel. u. Fax 07239/204 17

E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.rotekreuz.at

Ansprechpartnerin: Elfriede Freiseder

Öffnungszeiten:

Montag: von 08:00 bis 11:00 Uhr

Donnerstag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: von 08:00 bis 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich

Inserate

Doppelhaushälfte

Sonnige, ruhige Lage im Zentrum von Gramastetten (Südhang 7). Baugenehmigung bereits erteilt, individuelle Raumaufteilung noch möglich. Baubeginn Frühjahr 2010, Fertigstellung Oktober 2010. Massivbauweise, Niedrigenergiestandard. Wohnfläche 178 m², Grundanteil 485 m².

Bmst. DI Helmut Pfleger, gew. Architekt, Tel. 0664/502 19 45, Fax: 0732/94 66 77, E-Mail: office@fbc-baubetreuung.at, Web: www.fbc-baubetreuung.at

Verkaufe Wohnungseinrichtung

bzw. ab März 2011 wird eine **90-m²-Wohnung** mit 150 m² Eigengarten im Zentrum von Gramastetten frei. Anschauen lohnt sich. Kontaktaufnahme mit Daniela Lang, Südhang 3, Tel.Nr. 0664/263 97 40

Barzahler sucht Immobilie

Baugrund oder altes Haus in ruhiger S/W-Lage mit Fernsicht, Tel. 0650/666 63 06,

E-Mail: gerda@tb-naderer.at

Kleinfamilie sucht dringend **Haus oder Haushälfte mit Garten zu mieten**. Bitte um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 0650/855 57 77.

Kartenspieler(innen) für Tarockrunde

am Pöstlingberg gesucht! Interessenten können sich am Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 07239/8155-0, E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at melden.

Werden Sie Ihr eigener Chef!

Gründerworkshops in der WKO Urfahr-Umgebung, Hessenplatz 3, 4020 Linz

Termine, jeweils von 15:00 bis 18:30 Uhr:

Mi., 24. März 2010

Mi., 28. April 2010

Mi., 26. Mai 2010

Mi., 30. Juni 2010

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung erforderlich unter

Tel. 05/90909 oder

per E-Mail: sc.veranstaltung@wkoee.at

oder Fax: 05/90909-3589

Stellenbewerbungen für das Bezirksseniorenheim Gramastetten

Bei uns treffen irrtümlicherweise vermehrt Anfragen bezüglich Stellenbewerbungen für das noch im Rohbau befindliche Bezirksseniorenheim Gramastetten ein.

Träger und Verwalter dieses Heimes ist der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung. Derzeit sind zwar noch keine Dienstposten für das BSH Gramastetten ausgeschrieben, es können aber bereits auf der Homepage www.shvuu.at Bewerbungsformulare heruntergeladen werden.

Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich an den Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung, Peuerbachstraße 26, 4040 Linz. Nähere Infos zu besoldungsrechtlichen Angelegenheiten erhalten Sie bei Frau Gaisbauer, Tel. 0732/73 13 01–724 77, Auskünfte zur Dienstorganisation bei Frau Rebhandl vom BSH Walding, Tel. 07234/835 73.

Wirtschaftskammerwahl 2010

Wie alle fünf Jahre sind heuer wieder Wirtschaftskammerwahlen.

Das Wahllokal am Marktgemeindeamt Gramastetten hat am Montag, 1. März von 07:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Sie können sich aber heuer erstmalig den Weg dorthin ersparen, weil Sie mittels **Briefwahl** schon vorher wählen können. Das ist einfach, unbürokratisch und garantiert anonym! **Bis 25. Februar können Sie noch eine Wahlkarte unter Tel. 05-90909-5800 beantragen.** So können Sie die Interessenvertretung für Unternehmer stärken, noch bevor das erste Wahllokal öffnet.

Ihre Stimmabgabe ist wichtig!

Freistrom für Kunden der Energie AG und der Linz AG AK-Erfolg für Stromkunden - jetzt gibt's Gratisstrom!

Freistrommonat für sozial Bedürftige
Haushaltskund(inn)en der Energie AG und Linz AG, die Wohnbeihilfe, Heizkostenzuschuss, Sozialhilfe oder Ausgleichszulage zur Pension beziehen, bekommen einmalig einen Freistrommonat. Der Betrag (Jahresverbrauch dividiert durch 12) wird bei der Jahresabrechnung abgezogen. Damit bekommen Sie die gesamte Strompreiserhöhung - oder sogar etwas mehr - wieder zurück.

Nachweis der sozialen Bedürftigkeit

Als Nachweis gilt

- für die Wohnbeihilfe der Bescheid bzw. das Info-Schreiben zum Freistrommonat, das das Land Oberösterreich an die Wohnbeihilfebezieher(innen) ausschickt.
- für den Heizkostenzuschuss der Kontoauszug mit der Überweisung oder Auszahlungsbestätigung (beim Gemeindeamt erhältlich).
- für die Sozialhilfe eine Bestätigung der Wohnsitzgemeinde oder des Sozialhilfeverbandes.
- für die Ausgleichszulage die Verständigung über die Pensionshöhe, die zu Jahreswechsel zugeschickt

wurde. Falls Sie diese nicht mehr haben, stellt die Pensionsversicherungsanstalt eine Bestätigung aus (Telefon 05 03 03).

So kommen sie zum Freistrommonat (nur bis 31. März Zeit)

Den Freistrommonat erhalten Sie, wenn Sie zwischen 1. Februar und 31. März die Kopie des Nachweises über die soziale Bedürftigkeit an Ihren Energieversorger (Energie AG oder Linz AG) schicken: per Post, per Fax (kostenlos faxen in der AK) oder eingescannt per Mail. Achtung: Unbedingt Ihre **Stromkundennummer** und - wenn auf der Kopie nicht ersichtlich - auch **Name und Adresse** darauf vermerken.

Freistromtage für alle Haushaltskunden

Alle Haushaltskund(inn)en der Energie AG und Linz AG erhalten einmalig drei (zusätzliche) Freistromtage. Der Betrag (Jahresverbrauch : 365 x 3) wird bei der Jahresabrechnung abgezogen. Diese Freistromtage bekommen Sie ohne Vertragsbindung, Sie ersparen sich bis zu € 15,-.

So kommen Sie zu den Freistromtagen
Die Freistromtage erhalten Sie, wenn Sie zwischen 1. Februar und 31. März

- entweder Ihren Energieversorger (Energie AG oder Linz AG) telefonisch, brieflich, per Fax (kostenlos faxen in der AK) oder E-Mail kontaktieren (Kundennummer nicht vergessen!)
- oder das Formular auf www.arbeitskammer.com nutzen, das Ihren Antrag an Ihren Energieversorger weiterleitet.

Kontaktdaten:

Energie AG

Serviceteam, Böhmerwaldstraße 3,
4021 Linz,
Tel. 0800/818000, Fax 0800/818001,
E-Mail: service@energieag.at

Linz AG

Poststelle/Scan,
Postfach 1300, 4021 Linz,
Tel. 0732/3400-5000,
Fax 0732/3400-5009,
E-Mail: strom@linzag.at

Studium mit Zukunft: Fachhochschulen laden am 12. März zum Tag der offenen Tür

„Zukunft zum Angreifen“ gibt's am **Freitag, 12. März, von 09:00 bis 18:00 Uhr, beim Tag der offenen Tür der öö. Fachhochschulen** in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels. Sie bieten über 40 topaktuelle, praxisorientierte Studiengänge in den **Bereichen Wirtschaft, Soziales, Gesundheit, Technik, Umwelt und Informationstechnologie**.

Staunen kann man über die tollen Projekte, die FH-Studenten im Rahmen ihres Studiums mit Unternehmen entwickeln - an allen vier Fachhochschulen ist die Zukunft hautnah zu spüren!

- In Hagenberg wird gezeigt, wie Software u. a. bei Notrufeinsätzen und in Medizin, Pflege oder Sport wertvolle Hilfe leisten kann,

- in Linz stehen Führungen durch hochmoderne Forschungslabors, z.B. im Bereich der Medizintechnik, am Programm,
- in Steyr erfahren Interessierte mittels Blickaufzeichnungsgeräten live, wie Homepages oder Werbung auf den Betrachter wirken, und
- in Wels können Besucher den von Studenten entwickelten ersten österreichischen Pizzautomaten testen.

Studienangebot, Wohnmöglichkeiten, Auslandspraktika

Der Tag der offenen Tür ist eine tolle Gelegenheit, sich über alle FH-Studienangebote und die vielseitigen Jobchancen zu informieren! Dazu gibt's Wissenswertes zu Stipendien, Wohnmöglichkeiten, Auslandspraktika und -semester und folgende Vorträge:

15:00 Uhr Masterstudien
16:00 Uhr: Studieren ohne Matura
17:00 Uhr: Berufsbegleitend studieren

Top-Studien präsentieren die öö. Fachhochschulen am 12. März beim Info-Tag in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels.

Inserat: honorarfreier Abdruck



Ein Preisvergleich zahlt sich aus – auch bei Energielieferanten!

Die Preise für Strom und Gas sind in Österreich immer wieder gestiegen. Konsumenten müssen jedoch nicht mehr jede Preiserhöhung des Energieunternehmens einfach hinnehmen. Denn seit Oktober 2001 kann sich jeder Stromkunde und seit Oktober 2002 auch jeder Gaskunde aussuchen, von wem er seinen Strom bzw. sein Gas beziehen möchte.

Sehr oft kann man sich durch einen Wechsel des Strom- oder Gaslieferanten bares Geld sparen. Derzeit ist bei einem Wechsel zum günstigsten Lieferanten bei Strom und Gas eine Ersparnis von rund € 200,- möglich (Berechnungsbasis für einen durchschnittlichen Haushalt von 3.500 kWh für Strom und 15.000 kWh für Gas, Stand: Jänner 2010).

Wer Bescheid weiß, ist im Vorteil:

1. Suchen Sie Ihre Jahresabrechnung.
2. Klicken Sie auf www.e-control.at (Tarifkalkulator).
3. Geben Sie Ihren Jahresverbrauch und Ihre Postleitzahl ein.
4. Der Tarifkalkulator der E-Control errechnet Ihnen in Sekundenschnelle den für Sie günstigsten Lieferanten!

Fahr nicht fort – gravier im Ort!

Als langjähriger und zuverlässiger Partner der Industrie, möchte ich nun meine Arbeit auch im Ort anbieten! Darum gebe ich **bis Ostern 20 % Rabatt** auf alle Gravur-, Bohr- und Fräsarbeiten!

Bei mir bekommen Sie alle möglichen Gravuren – in Materialien wie **Edelstahl, Aluminium, Messing, Kupfer, Gold, Silber, Kunststoff, Plexiglas** oder **Holz!**

Meine Standardprodukte sind:

- **Schilder (Form und Material ganz nach Wunsch!)**
- **Stempel (für Papier, Leder, Metalle, Holz, ...)**
- **Gravuren in Schmuck und VIELES MEHR!**

Nehmen Sie Kontakt mit mir auf und empfehlen Sie mich weiter – Sie werden mit meiner Arbeit zufrieden sein! Sie können mich auch in meiner Werkstatt oder auf meiner neuen Homepage besuchen – ich freue mich und berate Sie gerne!



Mit freundlichen Grüßen
CNC-GRAVUREN
Fabian Trupp

Telefon: 07239 / 8414 Fax: -4
Mobil: 0676 / 353 85 08
E-mail: fabian.trupp@cnc-gravuren.at
www.cnc-gravuren.at



**Gravierwerkstatt
CNC-Gravuren
Fabian Trupp
Peyrer Straße 4
4201 Gramastetten**

Sparen Sie bares Geld!

Sobald Sie sich einen Lieferanten ausgesucht haben, müssen Sie nur noch das Anmeldeformular des neuen Lieferanten ausfüllen. Dieser kündigt Ihren alten Liefervertrag und regelt mit dem Netzbetreiber den Wechsel – Sie müssen sich um keinerlei Formalitäten kümmern. Während dieser Zeit werden Sie wie gewohnt zuverlässig mit Strom bzw. Gas versorgt. Es gibt keinerlei Unterbrechungen in Ihrer Energieversorgung, denn für die Versorgungssicherheit ist der Netzbetreiber und nicht der Lieferant zuständig – und gewechselt wird nur der Lieferant.

Für den Wechsel selbst dürfen keinerlei Wechselgebühren verrechnet werden. Ebenso ist ein Umbau des Zählers aufgrund eines Lieferantenwechsels in keinem Fall notwendig!

„Blume der Hoffnung“ – oö. Schüler sammeln für die Österreichische Krebshilfe Oberösterreich

Noch bis 30. Juni 2010 werden im „**Zeichen der Sonnenblume**“ in ganz Oberösterreich Schülerinnen und Schüler um Spenden für die Österr. Krebshilfe Oberösterreich bitten – auch in Ihrer Nähe. Die engagierte Jugend beweist damit ihr soziales Gewissen und leistet einen wesentlichen finanziellen Beitrag für die Aufgaben der oö. Krebshilfe – Forschungsunterstützung, Vorsorgeaktivitäten sowie Ausbau und Betrieb der Beratungsstellen in Oberösterreich.

Gerade die Krebshilfe-Beratungsstellen in **Bad Ischl, Braunau, Eferding, Freistadt, Gmunden, Kirchdorf, Linz, Mondsee, Perg, Ried, Rohrbach, Schärding, Steyr, Vöcklabruck** und **Wels** werden als Anlaufstellen für Patienten und Angehörige immer wichtiger - egal ob es sich um menschliche Gespräche, psychologische Betreuung oder Beratung in sozialrechtlichen und medizinischen Fragen handelt.

Derzeit erkranken fast 35.000 Österreicher jährlich an Krebs – über 6.000 davon in Oberösterreich - und 20.000 sterben daran. Durch eine gesunde Lebensweise könnte viel Leid vermieden, könnten sogar Leben gerettet werden. Ganz besonders engagieren wir uns in der **Rauchprävention in den Schulen: Vorträge, Aktionen, Aufklärungsarbeit** sollen mithelfen, den derzeitigen Trend – immer jüngere und mehr Raucher – umzukehren.

Diese Haus- und Straßensammlung ist vom BMfKU empfohlen, vom Landesschulrat Oberösterreich und vom Land Oberösterreich genehmigt. Bitte unterstützen auch Sie diese wichtige Aktion.

Seit 1. Jänner 2010 hat uwe mit Frau Mag. Karen Seiser eine neue Geschäftsführerin:



Regionalentwicklung ist für mich ein spannendes Thema, mit dem ich seit Jahren in meinem beruflichen als auch in meinem privaten Umfeld immer wieder in Berührung komme. Den ersten Kontakt mit einer Leader-Region hatte ich im Jahr 2001, als ich mich im Rahmen meines Maturaprojekts mit der Mühlviertler Alm auseinandersetzte.



Nach zahlreichen Auslandsaufenthalten, wie einem Katastrophenhilfeinsatz nach dem Tsunami, verbrachte ich die letzten drei Jahre damit, humanitäre Hilfsprojekte für die Caritas-Auslandshilfe in Osteuropa abzuwickeln. Zuletzt begleitete ich

ein Regionalentwicklungsprojekt in Serbien mit dem Ziel, gemeinsam mit der Regierung und anderen Stakeholdern Arbeitsplätze in ländlichen Regionen zu schaffen.

Mein Herz gehört jedoch dem Mühlviertel, die Region uwe ist der Lebensmittelpunkt für mich und meinen Partner. Daher freut es mich umso mehr, in Zukunft auch beruflich hier in der Region tätig zu sein. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung bei uwe, auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, auf spannende Projekte und darauf, dass wir gemeinsam die Möglichkeiten ergreifen, unsere Region noch lebenswerter und attraktiver zu gestalten. Als neue Geschäftsführerin von uwe werde ich mich, genauso wie es Barbara Krennmayr die letzten Jahre vorgelebt hat, mit hoher Motivation, Professionalität und von ganzem Herzen für unsere Region engagieren. Ich freue mich auf wertvolle Begegnungen mit Ihnen!

Für Sie am einfachsten zu erreichen bin ich zukünftig per E-Mail unter der Adresse karen.seiser@regionuwe.at bzw. per Telefon unter der Nummer 0676/921 47 76.

Sommerkindergarten in der Region uwe

Die Region uwe (Urfahr-West) organisiert heuer bereits zum vierten Mal bei entsprechendem Bedarf einen gemeinsamen Sommerkindergarten der neun uwe-Gemeinden.

Zeitraum: August 2010
 Öffnungszeiten: Mo-Do: 07:30 bis 16:30 Uhr
 Fr: 07:30 bis 15:00 Uhr
 Ort: uwe-Gemeinde, in der die größte Anzahl an Anmeldungen vorliegt

Wenn Sie für Ihr Kind Interesse am Besuch des uwe-Sommerkindergartens haben, ersuchen wir Sie um Ihre Rückmeldung bis **12. März 2010** im uwe-Büro (Region uwe, Roland-Rainer-Laube 1, 4048 Puchenau, Tel: 0732/22 13 51, E-Mail: kontakt@regionuwe.at).

Gemeindezusammenlegungen - größer heißt nicht billiger

Einige deutliche Argumente, die gegen die Zusammenlegung von Gemeinden sprechen:

Behauptet wird: Kleinere Gemeinden haben im Verhältnis mehr Mitarbeiter als größere Gemeinden. Die Anzahl der Mitarbeiter könnte also durch die Zusammenlegung von Gemeinden reduziert werden.

Richtig ist: Gemeinden mit einer Größe bis 2.500 Einwohner beschäftigen im Durchschnitt 8 Mitarbeiter(innen) pro 1.000 Einwohner. Je größer die Einwohnerzahl einer Gemeinde ist, desto höher steigt dieser Wert an. Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 EW beschäftigen durchschnittlich schon 15 Mitarbeiter je 1.000 EW. In Gemeinden zwischen 20.000 und 50.000 EW ist die Mitarbeiterzahl überhaupt am höchsten (20 Mitarbeiter je 1.000 EW).

Auch die Ausgaben für Personal steigen daher mit der Größe der Gemeinde an. Während in kleinen Gemeinden nur € 299,- pro EW/Jahr für Personal ausgegeben werden, sind es in Gemeinden zwischen 20.000 und 50.000 EW schon durchschnittlich € 765,-.

Behauptet wird: Kleine Gemeinden erhalten überdurchschnittlich viele und hohe Förderungen und Finanzzuweisungen.

Richtig ist: Über den noch immer bestehenden abgestuften Bevölkerungsschlüssel besteht eine krasse Benachteiligung kleiner Gemeinden. Gemeinden über 50.000 EW (ohne Wien) erhalten aus dem Topf der gemeinsamen Steuern um fast 50 % mehr als Gemeinden unter 10.000 EW. Der Kopfanteil bei einer Gemeinde unter 10.000 EW beträgt hier etwa € 645,-, in einer Gemeinde über 50.000 EW beläuft er sich auf € 934,-. Wien als Stadt und Land erhält sogar € 2253,- pro Einwohner aus den Ertragsanteilen. Eine kleine Gemeinde hat etwa für soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung jährliche Einnahmen von € 16,-/EW, Städte mit mehr als 50.000 EW bekommen € 227,-. Das ist das 14fache.

Behauptet wird: Kleine Gemeinden verursachen mehr Verwaltungskosten, durch Zusammenlegung könnte bei dieser Kostenstelle gespart werden.

Richtig ist: Die durchschnittlichen Kosten für Vertretungskörper (inkludiert auch Bezüge der Mandatäre) und allgemeine Verwaltung betragen in kleinen Gemeinden € 266,- pro EW/Jahr. In Gemeinden zwischen 20.000 und 50.000 EW werden schon € 433,- pro EW/Jahr dafür ausgegeben, in Städten über 50.000 EW sogar durchschnittlich € 610,-. Faktum ist also, dass nicht nur die Verwaltung günstiger arbeitet, je kleiner eine Gemeinde ist, sondern auch die kommunalpolitischen Vertretungskörper.



Ehrung von Lebensrettern

Der Gramastettner Felix Altmüller wurde gemeinsam mit vier Arbeitskollegen am 14. Dezember 2009 von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer für seine couragierte Ersthilfe geehrt.

Die ÖBB-Bediensteten haben am 24. September 2008 durch ihren raschen und beherzten Einsatz wesentlich dazu beigetragen, dass ihrem Arbeitskollegen Roman Wagner nach einem sehr schweren Arbeitsunfall in der ÖBB Linz-Hauptwerkstätte das Leben gerettet werden konnte.

Oö. Familienpaket



Ein Baby zu bekommen ist eine der schönsten Erfahrungen im Leben. Vieles muss bedacht werden, Entscheidungen müssen getroffen werden und nicht immer weiß man, wer die richtigen Ansprechpartner in einigen Fragen sind.

Das „Oö. Familienpaket“ soll einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit vielen Informationen zur Verfügung stehen. Das Familienpaket kann auch als Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Weiters enthält das Familienpaket ein Gutscheineheft, welches kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe anbietet. Auch die Themen Elternbildung und Elternbildungsgutscheine werden darin behandelt.

Gemeindebücherei Gramastetten

Marktstraße 17, Tel. 07239/8155-0

Bücher, CDs, DVDs, Spiele, ... unser Medienangebot wird laufend erweitert.

Schauen Sie doch einmal vorbei und überzeugen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot!

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 07:30 bis 13:00 Uhr
Do: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Liselotte Altmüller, DW 18,
Angela Lehner, DW 15



Ansprechpersonen im Gemeindeamt

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindefamtes Gramastetten sind gerne für Sie da:

Telefon: 07239/8155-0 Fax: 07239/8155-12

Adresse:

Marktgemeinde Gramastetten
Marktstraße 17, 4201 Gramastetten

E-Mail:

gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Internet:

www.gramastetten.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:.....07:30-13:00 Uhr
Donnerstag:.....14:00-18:00 Uhr
zusätzlich nach tel. Vereinbarung:
Montag u. Dienstag:.....14:00-18:00 Uhr

Damit Sie Zeit und Telefongebühren sparen, wählen Sie bitte direkt zur/m zuständigen Sachbearbeiter/in durch.

Telefon: 07239/8155DW

Bürgermeister

Mag. Andreas Fazeni.....20
Handy: 0664/101 00 11

Amtsleiter

Rudolf Haslmayr.....22
Handy: 0664/322 88 57

Sekretariat:

Waltraud Ganser.....17

Bürgerservice, Abfallabfuhr,

Wahlen u. a.:

Daniela Breuer10

Melde- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Standesamt u. a.:

Monika Mairhofer40

Homepage, Gemeindenachrichten, Kultur u. a.:

Leopold Hamberger11

Bauwesen:

Abteilungsleiter Walter Knabl.....23
Bernhard Dessl28

Bautechnik (Winterdienst, Straßen u. a.):

Josef Kaiser21

Grund- und Hausbesitzabgaben:

Ulrike Schlosser19
Roswitha Oberhamberger41

Kassa, Schülerausspeisung u. a.:

Johann Pargfrieder27

Personal:

Mag.^a Christine Bargfrieder29
Elisabeth Hofer24

Buchhaltung:

Abteilungsleiterin
Liselotte Altmüller.....18
Mag.^a Edith Riener-Karl30
Angela Lehner15